

[In den Regionen Tschernihiw und Sumy haben Russen mit Drohnen Falschgeld mit einem gefährlichen QR-Code abgeworfen](#)

02.04.2026

An der Grenze zur Region Tschernihiw sowie in der Region Sumy wurden Flugblätter in Form von 100-Hrywnja-Scheinen entdeckt, die russische Truppen von einer Drohne abgeworfen hatten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

An der Grenze zur Region Tschernihiw sowie in der Region Sumy wurden Flugblätter in Form von 100-Hrywnja-Scheinen entdeckt, die russische Truppen von einer Drohne abgeworfen hatten.

Quelle: Pawlo Miroschnitschenko, Leiter der Bezirksmilitärverwaltung von Koriukivka, sowie Artem Kobzar, amtierender Bürgermeister von Sumy, in den sozialen Netzwerken, „Suspilne“

Details: Am Morgen des 2. April wurde dies insbesondere in Snivsk und Nowhorod-Siwerskyj in der Region Tschernihiw festgestellt.

Auf den Banknoten ist ein QR-Code abgebildet, der auf einen Kanal verweist, auf dem die Russen „Nachrichten und echtes Geld“ anbieten.

Die lokalen Behörden warnen: „Das ist kein Geld. Das ist eine Gefahr! Wir bitten alle: Fassen Sie solche ‚Geschenke‘ nicht an und scannen Sie sie nicht. Seien Sie vorsichtig mit verdächtigen Gegenständen.“

Der amtierende Bürgermeister von Sumy fügt hinzu: Sollten Sie solche Gegenstände entdecken, müssen Sie unverzüglich die Polizei oder den Katastrophenschutz benachrichtigen.

„Suspilne“ erinnert daran, dass im September 2025 in einem Stadtteil von Tschernihiw ebenfalls Flugblätter in Form von 100-Hrywnja-Scheinen gefunden wurden, die von Russen aus einem Drohnenabwurf abgeworfen worden waren. Auf diese Weise forderte der Feind dazu auf, Koordinaten weiterzugeben und dabei zu helfen, Feuer auf Stellungen der ukrainischen Streitkräfte zu lenken.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 233

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.